

Preisbericht Wenigsteinerjahrespreis 2004

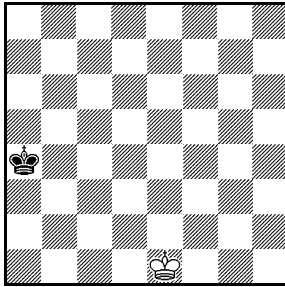
Richter-Kollegium: Hilmar Ebert, Hans Gruber, Maryan Kerhuel, Bo Lindgren, Petko A. Petkow, Theodor Steudel, Kjell Widlert

1. Platz WJP 2004

Wolfgang Dittmann

(erschienen XII 2004)

feenschach 2003

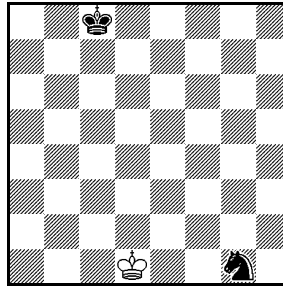


#1 vor 10 1+1
VR Typ Proca
Anticirce Typ Cheylan

2. Platz WJP 2004

François Labelle

Problemesis 2004

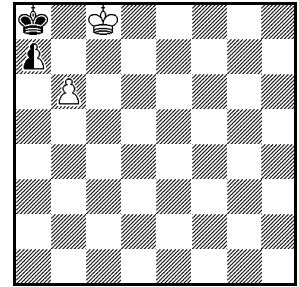


BP in 34 Ez. 1+2
b) ♠g1 → ♚g1

3. Platz WJP 2004

Arnold Beine

idee & form 2004



H#27 2+1+1 C+
Doppellängstzüger Köko
Circe rex inclusiv

Anticirce: Der schlagende Stein wird circegemäß auf seinem Ursprungsfeld wiedergeboren (der geschlagene Stein verschwindet vom Brett). Ein Schlagfall ist nur legal, wenn der schlagende Stein tatsächlich wiedergeboren werden kann. Schlägt ein Bauer auf seine Umwandlungsreihe, wandelt er zunächst um; der Umwandlungsstein wird dann wiedergeboren. Ein Schlagfall vom eigenen Ursprungsfeld aus ist erlaubt. Typ Cheylan legt fest, daß ein Schlagfall auf das eigene Ursprungsfeld nicht erlaubt ist. Beim Typ Calvet ist dies erlaubt.

Circe rex inclusiv: Die Circe-Bedingung wird auf die Könige mit ihren Wiedergeburtfeldern e1 bzw. e8 ausgeweitet. Ein Matt ist nur möglich, wenn das Wiedergeburtfeld eines Königs im Schach von ihm selbst oder einem anderen Stein besetzt ist.

Doppellängstzüger: Die Längstzügerbedingung gilt für Schwarz und Weiß.

Köko: Es sind nur Züge legal, die auf dem Nachbarfeld eines Steins enden.

Verteidigungsrückzüger Typ Proca: Weiß und Schwarz nehmen im Wechsel Züge zurück. Nach Rücknahme seines letzten Zugs macht Weiß einen Vorwärtzug, mit dem er die Anschlußforderung erfüllen muß. Schwarz nimmt Züge so zurück, daß Weiß die Anschlußforderung möglichst nicht erfüllen kann; hat Schwarz dabei verschiedene Zugmöglichkeiten, kommt es zu Varianten im Retrospiel. Beim Typ Proca entscheidet die Partei, die den (potenziell) entschlagenden Retrozug gemacht hat, ob und welcher Stein entschlagen wird.

1. Platz WJP 2004

R 1.Ke1×Bd2 [Ke1] Bd3-d2+ 2.Ke1×Td1 [Ke1] Td2-d1+ 3.Kf2×Sf1 [Ke1] Td1-d2+ 4.Ke1-f2 Td2-d1+ 5.Kf3×Lg2 [Ke1] Lh3-g2+ 6.Kf2-f3 Td1-d2+ 7.Ke1-f2 Td2-d1+ 8.Kd7×Se8 [Ke1] Lg2-h3+ 9.Kc6-d7 Lh3-g2+ 10.Kc5-c6 & v: 1.Kb4#

2. Platz WJP 2004

a) 1.d4 Sc6 2.Lh6 S×d4 3.L×g7 S×e2 4.L×f8 S×g1 5.Lc4 f6 6.L×g8 T×g8 7.L×e7 T×g2 8.L×f6 T×h2 9.L×d8 T×f2 10.T×h7 T×c2 11.T×d7 T×b2 12.T×c7 T×a2 13.T×b7 T×a1 14.T×a7 T×b1 15.T×a8 T×d1+ 16.K×d1 K×d8 17.T×c8+ K×c8

b) 1.d4 Sc6 2.Lf4 S×d4 3.L×c7 S×e2 4.L×e2 a6 5.L×a6 D×c7 6.L×b7 D×h2 7.T×h2 T×a2 8.T×h7 T×a1 9.T×h8 T×b1 10.T×g8 T×b2 11.D×d7+ K×d7 12.T×f8 T×c2 13.T×f7 T×f2 14.L×c8+ K×c8 15.T×e7 T×g2 16.T×g7 T×g7 17.Kd1 T×g1+

3. Platz WJP 2004

1.a5 Kb7 2.K×b7 [Ke1] a6 3.K×a6 [Ba2] b7 4.Ka7 b8=T 5.Ka8 Tb1 6.a1=nL Tb8 7.Kb7 Ta8 8.Kb8 Ta2 9.nLb2 Ta8 10.Ka7 Tb8 11.Ka8 Tb3 (systematische Figurenbewegungen) 12.nLc3 Tb8 13.Kb7 Kd2 14.nL×d2 [Ke1] Ta8 15.Kb8 Kd1 16.Ka7 Kc2 17.nLc3 Kb3 18.nLb4 Ka4 19.nLa5 (systematische Figurenbewegungen) Kb5 20.nLb6 Ka6 21.Kb8 Kb7 22.Kc7 Ta5 23.nLa7 T×a7 [nLf8] 24.nLd6 Kc8 (Rieserundlauf) 25.Kb8 Te7 26.Kc7 Te5 27.Kd8 Te8#